



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH
Kamen, Bönen, Bergkamen
Poststraße 4, 59174 Kamen

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Daniel Janisch, GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen,
Bergkamen, Poststraße 4, 59174 Kamen
E-Mail: datenschutz@gsw-kamen.de; Tel.: 02307/978-1255

Zwecke, berechnigte Interessen und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung dient ausschließlich dem Objektschutz (Schutz des Eigentums), der Wahrnehmung des Hausrechts und zur Vermeidung und Aufklärung von Straftaten (etwa Diebstähle, Sachbeschädigungen) oder Störungen. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und § 4 BDSG.

Speicherungsdauer:

Die Löschung der aufgenommenen erfolgt jeweils nach sieben Tagen. Bilddaten oder Videoaufzeichnungen mit aufgezeichneten Delikten sind hiervon ausgenommen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Die Bilddaten werden ausschließlich in einem eigenständigen, unverbundenen System verarbeitet und nicht an andere technische Systeme außerhalb des Unternehmens vermittelt. Nur wenn es zu einer Straftat gekommen ist, erfolgt eine Übermittlung an die entsprechende (ermittelnde) Behörde.

Rechte der Betroffenen:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben sind, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Nordrheinwestfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0; Fax: 0211/38424-10.